

Bebauungsplan Nr. 2/2020 „Entwicklung alte Bahnhofsstraße“ – Oschersleben (Bode)

Erläuterungsbericht Biotoptypenkartierung



Stadt Oschersleben (Bode)
Fachbereich Bauen und Umwelt
Sachgebiet 61 - Planung
Peseckendorfer Weg 3
39387 Oschersleben (Bode)



Impressum

Herausgeber:

Stadt Oschersleben (Bode)
Fachbereich Bauen und Umwelt
Sachgebiet 61 - Planung
Peseckendorfer Weg 3
39387 Oschersleben (Bode)

Redaktion, Satz und Gestaltung:

seecon Ingenieure GmbH, Spinnereistraße 7, Halle 14, 04179 Leipzig

Stand bzw. Redaktionsschluss:

13.09.2021

Bildnachweis Titelseite:

seecon Ingenieure GmbH

Anmerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Alle geschlechtsspezifischen Bezeichnungen, die in männlicher oder weiblicher Form benutzt wurden, gelten für beide Geschlechter gleichermaßen ohne jegliche Wertung oder Diskriminierungsabsicht.

Inhaltsverzeichnis

Impressum.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
1. Anlass	4
2. Untersuchungsraum	4
3. Biotopkartierung	5
3.1 Methodik	5
3.2 Ergebnisse	5
3.2.1 Übersicht	5
3.2.2 Biotopbeschreibung	7
AIB Intensiv genutzter Acker auf Löß-, Lehm- oder Tonboden	7
GMF Ruderales mesophiles Grünland	7
GMY Sonstiges mesophiles Grünland	8
HEC Baumgruppe/-bestand aus überwiegend einheimischen Arten	9
HEX Sonstiger Einzelbaum	10
HEY Sonstiger Einzelstrauch.....	11
HRB Baumreihe aus überwiegend heimischen Gehölzen	12
URB Ruderalflur, gebildet von ein- bis zweijährigen Arten	13
VPB Parkplatz / Rastplatz	14
VSB Ein- bis zweispurige Straße (versiegelt)	15
VWB Befestigter Weg (wassergebundene Decke, Spurbahnen)	15
VWD Fuß- / Radweg (ausgebaut)	16
ZOB Offene lehmige und tonige Fläche	17
4. Literatur.....	18
5. Tabellenverzeichnis	18

1. Anlass

In Vorbereitung auf eine B-Plan-Aufstellung wurde das betroffene Gebiet kartiert. Anlass für die Aufstellung des Bebauungsplanes ist die geplante Entwicklung und Wiedernutzbarmachung der ehemaligen Bahntrasse in Richtung Braunschweig in Oschersleben an der Bode.

2. Untersuchungsraum

Der Untersuchungsraum umfasst die geplante Fläche für den Bebauungsplan zwischen B 246, Hornhäuser Straße, beginnend am Städtischen Friedhof und der Alten Post in Oschersleben.



Abb. 1: Lage des Untersuchungsraums in Oschersleben

3. Biotopkartierung

3.1 Methodik

Die Kartierung erfolgte am 09.06.2021.

Als Grundlage für die Biotopeinstufung wurde die Kartieranleitung „Biotopkartierung in Sachsen-Anhalt“ [1] und die „Kartieranleitung Lebensraumtypen Sachsen-Anhalt Teil Offenland Zur Kartierung der Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie“ [2] herangezogen. Ergänzend wurde die „Richtlinie über die Bewertung und Bilanzierung von Eingriffen im Land Sachsen-Anhalt (Bewertungsmodell Sachsen-Anhalt)“ [3] und die Änderung dessen („Bewertungsmodell Sachsen-Anhalt; Änderung“) [4] herangezogen.

3.2 Ergebnisse

3.2.1 Übersicht

Insgesamt lässt sich der Untersuchungsraum in 13 Biotope einordnen, wovon 1 geschützt ist. Sie sind in

Tab. 1 dargestellt.

Tab. 1 Im UR vorkommende Biotope

(Erläuterung: (§) = teilweise in geschützter Ausprägung)

Biotop-Code		Biotopbezeichnung	Fläche in m²
Acker			
AIB		Intensiv genutzter Acker auf Löß-, Lehm- oder Tonboden	806
Grünland			
GMF		Ruderales mesophiles Grünland	182
GMY		Sonstiges mesophiles Grünland	4.001
Gehölze			
HEC		Baumgruppe/-bestand aus überwiegend einheimischen Arten	9.876
HEX		Sonstiger Einzelbaum	68 (8 Bäume)
HEY		Sonstiger Einzelstrauch	68 (6 Sträucher)
HRB	(§)	Baumreihe aus überwiegend heimischen Gehölzen	2.222
HYA		Gebüsch frischer Standorte (überwiegend heimische Arten)	1.256
Siedlungsbiotope			
URB		Ruderalflur, gebildet von ein- bis zweijährigen Arten	7.682
VPB		Parkplatz / Rastplatz	1.333
VSB		Ein- bis zweispurige Straße (versiegelt)	374
VWB		Befestigter Weg (wassergebundene Decke, Spurbahnen)	130
VWD		Fuß- / Radweg (ausgebaut)	1.403
Sonderbiotope			
ZOB		Offene, lehmige und tonige Fläche	5.073
Summe			34.474

3.2.2 Biotopbeschreibung

AIB Intensiv genutzter Acker auf Löß-, Lehm- oder Tonboden

Intensivacker zwischen Oschersleben Friedhof und Windthorststraße tangiert den Untersuchungsraum auf schmalen Randbereich. Zur Biotopaufnahme mit Mais bestanden.

Arten: *Zea mays*

GMF Ruderales mesophiles Grünland



Am Rand des Parkplatzes bis zum Acker kommt ruderalesmesophiles Grünland vor.

Arten: *Arrhenatherum elatius*, *Festuca rubra*, *Achillea millefolium*, *Bromus sterilis*, *Trifolium repens* u.a.

GMY Sonstiges mesophiles Grünland



Artenarmes mesophiles Grünland entlang der Böschung zur ehemaligen Bahnstrecke und beidseits des Radweges zwischen Friedhof und Windthorststraße. Gelegentlich mit Arten der Sandtrockenrasen.

Arten: *Arrhenatherum elatius*, *Lolium multiflorum*, *Dactylis glomerata*, *Geranium molle*, *Hieracium pilosella*.

HEC Baumgruppe/-bestand aus überwiegend einheimischen Arten



Waldähnliche Böschung, vermutlich aus Sukzession ohne Pflanzungen entstanden.

Arten: Oberstand: *Acer platanoides*, *Betula pendula*, *Quercus spec.*, *Fraxinus excelsior*, *Carpinus betulus*. Strauchschicht: *Prunus domestica*, *Cornus mas*, *Prunus avium*, *Rubus sect.*, *Rubus*, *Robinia pseudoacacia*

HEX Sonstiger Einzelbaum



Im Parkplatz eingebundene Spitzahorne (8 Stück).

Arten: *Acer platanoides*

HEY Sonstiger Einzelstrauch



Am Parkplatz befinden sich 3 Einzelsträucher der Haselnuss zum Acker hin und 3 weitere Einzelsträucher des Weißdorns befinden sich am Radweg zum Acker hin zwischen Friedhof und Windthorststraße.

Arten: *Corylus avellana*, *Crataegus spec.*

HRB Baumreihe aus überwiegend heimischen Gehölzen



Baumreihe entlang des Radweges zwischen Friedhof und Windthorststraße aus Spitzahorn, geschätzt 20-30 Jahre alt. BHD 10-20 cm Durchmesser. Dort in geschützter Ausprägung, da wegbegleitend. Am östlichen Ende des Kartierbereichs zur Alten Post hin ebenfalls 2 Baumreihen, dort allerdings aus Sukzession hervorgegangen und nicht wegbegleitend. Dort ebenfalls überwiegend aus Spitzahorn zusammengesetzt.

Arten: *Acer platanoides*

URB Ruderalflur, gebildet von ein- bis zweijährigen Arten



Auf Rohboden wachsende blütenreiche Ruderalflur. Kartierbereich wurde vermutlich im vorangegangenen Jahr beginnend von „Alte Post“ plantiert.

Arten: *Achium vulgare*, *Reseda luteola*, *Elymus repens*, *Papaver rhoeas*, *Potentilla recta*, *Artemisia vulgaris*, *Plantago lanceolata*, *Lactuca serriola*, *Verbascum spec.* u.a.

VPB Parkplatz / Rastplatz



Parkplatz am Friedhof

VSB Ein- bis zweispurige Straße (versiegelt)



„Alte Post“

VWB Befestigter Weg (wassergebundene Decke, Spurbahnen)

Verbindungsweg zwischen Windthorststraße und Jahnstraße (ohne Foto)

VWD Fuß- / Radweg (ausgebaut)



Radweg zwischen Friedhof und Windthorststraße

ZOB Offene lehmige und tonige Fläche



Die gesamte ehemalige Bahntrasse wurde überschüttet. Zur Alten Post hin stellte sich bereits Vegetationsaufwuchs ein (URB), zur Hornhäuserstraße war der Bereich hingegen frisch aufgeschüttet. Die vorhandene Vegetation am Rand lässt folgende vormalige Vegetation vermuten: Überwiegend fand sich mesophiles Grünland, aber auch Trockenrasenreste sind im noch nicht überschütteten, randlichen Bereich zu finden (Dort mit *Koeleria macrantha*, *Agrimonia eupatoria*, *Alium vineale*, *Potentilla argentea*, *Hieracium pilosella*, *Hypericum perforatum*, *Euphorbia cyparissias* u.a.). Die noch nicht überschütteten Reste nehmen allerdings aktuell nur ca. 50 m² ein und fallen somit unter die nach Kartieranleitung geforderte Mindestgröße von 100m².

Arten: ohne Arten.

4. Literatur

- [1] Fachbehörde für Naturschutz Sachsen-Anhalt, Hrsg., „Biotopkartierung in Sachsen-Anhalt“. Juni 1991. [Online]. Verfügbar unter: https://lau.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLU/LAU/Naturschutz/Publikationen/Dateien/Kartieranleitungen/Biotopkartierung_in_Sachsen-Anhalt_1999.pdf
- [2] Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, „Kartieranleitung Lebensraumtypen Sachsen-Anhalt Teil Offenland Zur Kartierung der Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie“. Mai 11, 2010. [Online]. Verfügbar unter: http://www.offenlandinfo.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Kartieranleitung-Offenland-Stand-11.05.2010mit_Erfassungsboegen.pdf
- [3] Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt, Hrsg., „Richtlinie über die Bewertung und Bilanzierung von Eingriffen im Land Sachsen-Anhalt (Bewertungsmodell Sachsen-Anhalt)“. Dez. 27, 2004. [Online]. Verfügbar unter: https://lvwa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/LVWA/LVwA/Dokumente/4_landwirtschaftumwelt/RiLi-Bewertungsmodell.pdf
- [4] Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt, Hrsg., „Bewertungsmodell Sachsen-Anhalt; Änderung“. Dez. 18, 2006. [Online]. Verfügbar unter: https://lvwa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/LVWA/LVwA/Dokumente/4_landwirtschaftumwelt/M060247.pdf
- [5] landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, „Rote Listen Sachsen-Anhalt Kapitel 7 Farne und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta)“, Nr. 1/2020, S. 151–186.
- [6] *Bundesartenschutzverordnung Anlage 1: BArtSchV*, Nr. I. 2013, S. 95. [Online]. Verfügbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/bartschv_2005/anlage_1.html

5. Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Im UR vorkommende Biotope.....	6
--------	--------------------------------	---